# Schulwegplan
## VS Leopoldinum, Graz

KFV · Das Land Steiermark · Stadt Graz Straßenamt Verkehrsplanung

www.auva.at

Stand: Juni 2023

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

## Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Graz entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Leopoldinum genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt Graz zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

## AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

**Schulweg üben!**
Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.

Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

**Der erste Alleingang**
Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

**Sehen und gesehen werden**
Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

**Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn**
Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

**Helle Kleidung sorgt für Sicherheit**
Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebeligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.

Sicherheit durch Sichtbarkeit!

## Vorwort

**Der erste Weg in die Selbstständigkeit!**

Judith Schwentner, Foto: Stadt Graz / Foto Fischer

Der Schulweg ist viel mehr als nur eine Strecke, die zurückgelegt werden muss. Er ist der erste Weg in die mobile Selbstständigkeit – Entdeckungsreise, Abenteuer und Gemeinschaftsprojekt zugleich. Ein erster Lehrpfad für eine sichere und selbstbewusste Mobilität im Alltag der Stadt. Die Schulwegpläne helfen dabei, diese ersten Erfahrungen sicher zu gestalten, Gefahrenstellen zu erkennen und zu meiden. Wir hoffen, dass dies für Eltern und Kinder gleichsam Motivation und Hilfe ist, den Schulweg als Bereicherung zu sehen und mit Freude zu meistern.

Judith Schwentner, Vizebürgermeisterin

## Schule

Die Volksschule Leopoldinum liegt an der Waagner-Biro-Straße. Im Nahbereich der Schule herrscht speziell in der Früh reges Verkehrsaufkommen. Ein Großteil der Kinder kommt zu Fuß bzw. per Scooter oder mit dem öffentlichen Verkehr in die Schule. Eine Straßenbahnhaltestelle befindet sich nahe der Schule südlich der Dreierschützengasse. Die Schule ist für den Fußgängerverkehr durch die vorhandenen Gehsteige gut erschlossen.
**Liebe Eltern**, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto fahren, so nutzen Sie bitte zum Ein- und Aussteigen die dafür vorgesehene Elternhaltestelle! Fahren Sie bitte, wenn nicht erforderlich, nicht in die Waldertgasse – hier gilt am Beginn ein Halteverbot – und fahren Sie niemals auf den Gehsteig! Danke für Ihren Beitrag, den Schulweg unserer Kinder sicherer zu machen!

## 1

**Querung Alte Poststraße Krzg. mit der Göstinger Straße:** Hier gibt es keinen Zebrastreifen. Quere die Straße zwischen den beiden Straßenlaternen, wie im Plan eingezeichnet! An dieser Stelle siehst du nämlich gut in beide Richtungen. Achte auch auf Fahrzeuge aus der Göstinger Straße! Gehe erst los, wenn sich keine Fahrzeuge nähern! Gehe zügig über die Straße, also bitte nicht trödeln aber auch nicht laufen!

## 2

**Kreuzungen mit Ampelregelung:**
An vielen Kreuzungen in der Nähe der Schule gibt es Ampeln. Vergewissere dich dennoch, dass die Lenkerinnen und Lenker der abbiegenden Fahrzeuge dich auch wirklich gesehen haben und stehen bleiben! Wenn die Ampel bereits blinkt, bleibe du lieber stehen und warte auf die nächste Grünphase! Niemals solltest du über eine Straße laufen!

S Schule

empfohlener Schulweg

**Gefährliche Stellen:**

3 **Vorsicht**

3 **erhöhte Vorsicht**

3 **Gefahr! Querung vermeiden!**

## 3

**Querung der Alten Poststraße Höhe Dreierschützengasse:** Bleibe vor jedem Zebrastreifen stehen! Schaue in beide Richtungen! Achte zuerst auf den Verkehr von links! Quere erst, wenn die Straße frei ist oder wenn die Fahrzeuge für dich stehen bleiben! Bleibe dann in der Mittelinsel stehen und achte auf den Verkehr von rechts! Verhalte dich genauso wie vorher! Achte hier bitte auch auf Radfahrerinnen und Radfahrer!

## 4

**Querung der Waldertgasse:**
Hier gibt es zwar keinen Zebrastreifen, aber du kannst die Straße auf kurzen Wegen in Etappen queren. Fahrzeuge aus der Waldertgasse können nur aus einer Richtung kommen. Fahrzeuge, die von der Dreierschützengasse in die Waldertgasse abbiegen, können aus zwei unterschiedlichen Richtungen kommen. Achte auf die Blinker und quere nur, wenn die Straße frei ist!

## 5

**Querung der Tiefgaragenzufahrt Waagner-Biro-Straße 63-67:**
Auf deinem Weg in die Schule ist die Sicht hier durch eine Mauer leicht eingeschränkt. Nähere dich der Tiefgaragenzufahrt daher langsam und bleibe, falls nötig, kurz stehen! Schaue nach links und nach rechts und vergewissere dich, dass keine Fahrzeuge zufahren oder ausfahren wollen!

## 6

**Schutzwege Lilienthalgasse / Vinzenzgasse:**
Immer wenn du einen Schutzweg benützt, musst du Folgendes beachten: Bleibe am Gehsteig stehen! Schaue in beide Richtungen! Gehe erst los, wenn kein Fahrzeug kommt! Du darfst auch dann queren, wenn die Fahrzeuge aus beiden Richtungen stehen bleiben, um dich queren zu lassen. Achte auch auf abbiegende Fahrzeuge!